



Mitteilung

über das erste
Quartal 2024

50 Jahre
RATIONAL
50 Jahre
Innovationen
50 Jahre
Kundennutzen

Wichtige Finanzkennzahlen	04
RATIONAL AG startet mit erfolgreichem ersten Quartal ins Geschäftsjahr 2024	05
286 Mio. Euro Umsatzerlöse	05
Regionen Nordamerika und Asien setzen Wachstum fort	05
iVario zurück auf Wachstumskurs – iCombi Umsatzerlöse auf konstant hohem Niveau	05
58,5 % Rohertragsmarge	06
24,8 % EBIT-Marge	06
27 Mio. Euro operativer Cashflow	06
iCareSystem AutoDose gewinnt renommierten Zukunftspreis der Internorga	07
Positive Kundenreaktionen auf die neue Produktkategorie iHexagon auf der Internorga	07
Mitarbeiterzahl weiter ausgebaut	07
Prognose bestätigt	07
Gesamtergebnisrechnung	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
Impressum und Kontakt	12

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht überwiegend die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Wir weisen darauf hin, dass in diesem Fall die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Einzelwerte und Summen können in manchen Fällen aufgrund von Rundungen abweichen.

Wichtige Finanzkennzahlen

in Mio. EUR	3 Monate 2024	3 Monate 2023	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz nach Regionen				
Deutschland	29,7	35,8	-6,1	-17
Europa (ohne Deutschland)	120,1	124,0	-3,9	-3
Nordamerika	61,9	54,6	+7,3	+13
Lateinamerika	14,9	14,7	+0,2	+1
Asien	42,3	35,8	+6,5	+18
Übrige Welt	17,6	17,5	+0,1	+0
Auslandsanteil (in %)	90	87	+3	-
Umsatz nach Produktgruppe				
iCombi	255,7	253,6	+2,1	+1
iVario	30,7	28,8	+1,9	+7
Umsatz und Ergebnis				
Umsatzerlöse	286,4	282,4	+4,0	+1
Umsatzkosten	118,9	125,1	-6,2	-5
Bruttoergebnis vom Umsatz	167,5	157,3	+10,2	+6
in % der Umsatzerlöse	58,5	55,7	+2,8	-
Vertriebs- und Servicekosten	66,3	63,8	+2,5	+4
Forschungs- und Entwicklungskosten	14,5	13,0	+1,5	+11
Allgemeine Verwaltungskosten	13,7	13,0	+0,7	+5
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	71,1	66,5	+4,6	+7
in % der Umsatzerlöse	24,8	23,5	+1,3	-
Ergebnis nach Steuern	56,1	51,7	+4,4	+9
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,94	4,55	+0,4	+9
Return on Capital Employed (ROCE, in %)	36,9	37,6	-0,7	-
Cashflow				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	26,8	43,3	-16,5	-38
Zahlungswirksame Investitionen	6,2	6,9	-0,7	-10
Freier Cashflow ¹	20,6	36,4	-15,8	-43
Bilanz				
Bilanzsumme	1.004,8	934,1	+70,7	+8
Eigenkapital	794,3	728,3	+66,0	+9
Eigenkapitalquote in %	79,1	78,0	+1,1	-
Mitarbeiter zum 31.03.	2.630	2.450	+180	+7
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie				
Aktienkurs zum Quartalsende ² (in EUR)	799,00	617,00	+182,0	+29
Marktkapitalisierung ^{2 3}	9.085	7.015	+2.070	+30

1 Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen

2 Xetra

3 Zum Bilanzstichtag

RATIONAL AG startet mit erfolgreichem erstem Quartal ins Geschäftsjahr 2024

286 Mio. Euro Umsatzerlöse

Mit 286,4 Mio. Euro (Vj. 282,4 Mio. Euro) lagen die Umsatzerlöse von RATIONAL im ersten Quartal 2024 um 1 % über dem Vorjahresquartal. Die Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2023 um 25 % an, positiv beeinflusst durch den erfolgreichen Abbau des außergewöhnlich hohen Auftragsbestands um rund 45 Mio. Euro. Dies zeigt, dass Vorjahresvergleiche bei Umsatz und Auftragseingang aufgrund der nachlaufenden Effekte der Versorgungskrise mit Vorsicht zu interpretieren sind. Vor diesem Hintergrund bewerten wir die Entwicklung der Umsatzerlöse auf Basis einer stabilen Nachfrage als positiv. Der Auftragsbestand liegt mit rund 120 Mio. Euro auf dem gleichen Niveau wie zum Jahreswechsel. Auftragseingang und Umsatzerlöse halten sich somit wie vor der Versorgungskrise die Waage. Währungseffekte hatten im ersten Quartal einen leicht negativen Einfluss. Mit Wechselkursen des Vorjahres bewertet läge das Umsatzwachstum bei 2 %.

Regionen Nordamerika und Asien setzen Wachstum fort

Die potenzialträchtigen Überseemärkte Nordamerika und Asien wachsen weiter überproportional. Nordamerika wächst im ersten Quartal 2024 mit 13 %. In Asien nahmen die Umsatzerlöse im gleichen Zeitraum um 18 % zu. Für das Wachstum waren die großen Einzelmärkte der Regionen, die Vereinigten Staaten bzw. China und Japan, verantwortlich. Die Situation in Europa (ohne Deutschland) war uneinheitlich. Etablierte Märkte wie Italien, Frankreich und Spanien konnten die Höchstwerte des Vorjahresquartals nicht erreichen. In Ost- und Südosteuropa war das Wachstum umso erfreulicher. Zudem lieferte Großbritannien einen wichtigen Wachstumsbeitrag. In Summe lagen wir in Europa (ohne Deutschland) mit einem leichten Minus von 3 % nahe dem Vorjahresniveau. Die Umsatzerlöse in Deutschland lagen im

ersten Quartal 2024 mit -17 % deutlich unter dem Vorjahresvergleichswert. Den Hauptgrund für den Rückgang sehen wir im hohen Wachstum von 2021 bis ins erste Quartal 2023. Die langfristige Wachstumsrate unseres Heimatmarktes liegt weiterhin im Rahmen unserer Erwartungen. Die Regionen Lateinamerika und Übrige Welt lagen auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

iVario zurück auf Wachstumskurs – iCombi Umsatzerlöse auf konstant hohem Niveau

In der Produktgruppe iCombi lag der Umsatz in den ersten drei Monaten 2024 mit 255,7 Mio. Euro (Vj. 253,6 Mio. Euro) leicht über dem Vorjahresniveau.

In der Produktgruppe iVario erzielten wir Umsatzerlöse in Höhe von 30,7 Mio. Euro, was einem Wachstum von 7 % gegenüber dem Vorjahresquartal (Vj. 28,8 Mio. Euro) entspricht. Aufgrund vorgezogener Bestellungen durch die Versorgungskrise und deren Auslieferungen erreichten die Umsatzerlöse des iVario im Jahr 2022 Rekordwerte. Dass das erste Quartal 2024 sowohl über dem Vorjahr als auch dem Jahr 2022 (Q1 2022: 30,1 Mio. Euro) liegt, bestätigt unsere positiven Wachstumserwartungen für die Produktgruppe. Verantwortlich für das Wachstum des iVario waren im Wesentlichen die starken Umsatzerlöse in Europa (ohne Deutschland) und Asien.

58,5 % Rohertragsmarge

Trotz steigender Umsatzerlöse lagen die Umsatzkosten mit 118,9 Mio. Euro um 5 % unter dem Vorjahr (Vj. 125,1 Mio. Euro). Die Rohertragsmarge verbesserte sich dadurch um 2,8 Prozentpunkte von 55,7 % auf 58,5 %. Im ersten Quartal 2023 zeichnete sich eine Stabilisierung von Komponenten-, Rohstoff- und Logistikkosten ab. Nach den Höchstständen während der Versorgungskrise setzte sich diese Entwicklung im Jahresverlauf 2023 fort. Auch in den ersten drei Monaten 2024 waren die im Vergleich zum ersten Quartal 2023 deutlich niedrigeren Kosten spürbar. Wir gehen davon aus, dass sich die bedeutenden Rohstoff- und Komponentenkosten weiterhin auf dem aktuellen Niveau bewegen. Diese positiven Effekte im Vorjahresvergleich erwarten wir im Jahresverlauf abnehmend. Zudem unterstützte die gute Nachfrage aus Ländern mit höherem Preisniveau die Rohertragsmarge.

24,8 % EBIT-Marge

Nach den ersten drei Monaten erreichte das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) 71,1 Mio. Euro und lag damit um 7 % über dem Vorjahr (Vj. 66,5 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 24,8 % (Vj. 23,5 %).

Die positive Entwicklung des Rohertrags konnte zum großen Teil in das EBIT überführt werden. Entsprechend unserer Erwartung stiegen die operativen Kosten leicht überproportional zu den Umsatzerlösen. In Summe lagen sie mit 94,5 Mio. Euro um 5 % über dem Vorjahr (Vj. 89,8 Mio. Euro).

Die operativen Kosten in den Bereichen Vertrieb und Service betragen in den ersten drei Monaten 2024 66,3 Mio. Euro

(Vj. 63,8 Mio. Euro) und erhöhten sich damit um 4 % gegenüber dem Vergleichszeitraum. Verantwortlich für den Kostenanstieg waren insbesondere steigende Personalkosten aufgrund Vertriebs- oder vertriebsnahen Neueinstellungen und gezielten Ausgaben für Kundenveranstaltungen. Die internationalen Logistikkosten waren hingegen rückläufig. Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen um 11 % über dem Vorjahresvergleich bei 14,5 Mio. Euro (Vj. 13,0 Mio. Euro). Grund hierfür war insbesondere der erfolgreiche Abschluss laufender Entwicklungsprojekte zwischen den beiden Vergleichszeiträumen. Deshalb wurden im Vorjahresquartal rund eine Mio. Euro an Entwicklungskosten mehr aktiviert, was die Kosten entlastete. Die Verwaltungskosten stiegen um 5 % auf 13,7 Mio. Euro (Vj. 13,0 Mio. Euro).

Das Währungsergebnis schlug im ersten Quartal mit -2,1 Mio. Euro zu Buche (Vj. -1,4 Mio. Euro). Bereinigt um alle Währungseffekte lag die EBIT-Marge bei 25,5 %.

27 Mio. Euro operativer Cashflow

In den ersten drei Monaten lag der operative Cashflow bei 26,8 Mio. Euro (Vj. 43,3 Mio. Euro). Der Rückgang des operativen Cashflows ist im Wesentlichen auf die höheren Forderungen aus Lieferung und Leistung zurückzuführen. Im Vorjahr waren diese dagegen leicht rückläufig.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält die Investitionen in das Sachanlage- und immaterielle Vermögen. Diese betragen in den ersten drei Monaten 2024 6,2 Mio. Euro (Vj. 6,9 Mio. Euro), insbesondere für den Ausbau der Standorte in Landsberg, China und Wittenheim.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2,9 Mio. Euro (Vj. -2,6 Mio. Euro) reflektiert im Wesentlichen Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

iCareSystem AutoDose gewinnt renommierten Zukunftspreis der Internorga

Auf der diesjährigen Internorga, einer der führenden Fachmessen für den Außer-Haus-Markt, wurde unser wegweisendes iCareSystem AutoDose mit dem begehrten Zukunftspreis in der Kategorie „Technik & Ausstattung“ ausgezeichnet. Die 5-köpfige Jury würdigte die Innovation für die neue und intelligente Lösung, die Maßstäbe im Markt setzt. Sie hob besonders hervor, dass das iCareSystem AutoDose den Arbeitsalltag in Profiküchen erleichtert, das Arbeitsrisiko minimiert und gleichzeitig zu einer erheblichen Abfallreduzierung im Vergleich zu herkömmlichen Reinigertabs beiträgt. Durch die Kartuschen, die zu 100 % recyclebar sind, entsteht bis zu 50 % weniger Plastikmüll.

Positive Kundenreaktionen auf die neue Produktkategorie iHexagon auf der Internorga

Ebenfalls auf der Internorga haben wir als Weltpremiere den iHexagon ausgewählten Kunden vorgeführt. Der iHexagon ist das erste Kochsystem, welches die drei Energiearten Dampf, Heißluft und Mikrowelle auf sechs Einschüben intelligent zum noch schnelleren Garen bei höchster Qualität kombiniert. Die Einführung des neuen Kochsystems erfolgt schrittweise, zuerst in Deutschland, den USA und Großbritannien.

Mitarbeiterzahl weiter ausgebaut

Auch dieses Jahr setzen wir auf die Unterstützung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den sogenannten „Unternehmern im Unternehmen“. Ihr konsequenter Einsatz im Dienst für unsere Kunden ist das, was uns erfolgreich macht. Ende März 2024 beschäftigte die RATIONAL-Gruppe 2.630 Mitarbeiter weltweit. Davon waren rund 1.480 in Deutschland beschäftigt. Insgesamt entspricht dies gegenüber März 2023 einem Zuwachs von 180 neuen Stellen.

Prognose bestätigt

Durch die guten Ergebnisse des ersten Quartals 2024 bestätigen wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2024.

RATIONAL kann nachhaltig organisch wachsen. Dieses Wachstum wird vor allem durch die starke Nachfrage in den Überseeregionen mit noch niedriger Durchdringung getragen. Die Nähe zum menschlichen Grundbedürfnis Essen macht uns zudem weniger zyklisch, wiederkehrende Umsätze durch Reiniger, Serviceteile und Zubehör und der Austausch älterer Gerätegenerationen unterstützen dies. In Summe erwarten wir für 2024 ein organisches Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich.

Um unser Unternehmen nachhaltig erfolgreich auszurichten, werden wir die strategischen Projekte weiter vorantreiben. Daneben sorgen wir mit unserer weltweiten Vertriebsmannschaft in der Fläche dafür, nah an unseren Kunden zu sein. Kostenseitig bedeutet dies, dass die operativen Kosten etwas schneller als der Umsatz steigen werden. Da wir aufgrund der geringeren Materialkosten mit einem höheren Rohertrag rechnen, erwarten wir die EBIT-Marge nahe dem Vorjahresniveau.

Gesamtergebnisrechnung

RATIONAL-Konzern

in Tsd. Euro

Zeitraum: 1. Januar – 31. März	3 Monate 2024	3 Monate 2023
Umsatzerlöse	286.425	282.449
Umsatzkosten	-118.947	-125.139
Bruttoergebnis vom Umsatz	167.478	157.310
Vertriebs- und Servicekosten	-66.323	-63.752
Forschungs- und Entwicklungskosten	-14.516	-13.024
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.710	-13.012
Sonstige betriebliche Erträge	2.933	2.974
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.721	-4.032
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	71.141	66.464
Zinserträge	3.119	1.121
Zinsaufwendungen	-363	-252
Übriges Finanzergebnis	-48	-204
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	-12	15
Ergebnis vor Steuern (EBT)	73.837	67.144
Ertragsteuern	-17.721	-15.444
Ergebnis nach Steuern	56.116	51.700
Positionen, die zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	-345	341
Unterschiedsbeträge aus IAS 29 Hochinflation	-53	3
Positionen, die nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste leistungsorientierter Versorgungspläne	3	-
Sonstiges Ergebnis	-395	344
Gesamtergebnis	55.721	52.044
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern und die Anzahl der Aktien	4,94	4,55

Bilanz

RATIONAL-Konzern

Aktiva

in Tsd. Euro	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023
Langfristige Vermögenswerte	265.154	264.843	244.285
Immaterielle Vermögenswerte	21.592	21.229	17.723
Sachanlagen	218.505	219.307	205.927
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.701	1.680	1.229
Latente Steueransprüche	20.534	19.638	16.921
Sonstige Vermögenswerte	2.822	2.989	2.485
Kurzfristige Vermögenswerte	739.607	702.004	689.831
Vorräte	108.551	107.111	117.794
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178.995	171.659	174.919
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	330.933	267.634	238.579
Ertragsteuerforderungen	3.610	1.784	300
Sonstige Vermögenswerte	23.585	15.854	21.369
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	93.933	137.962	136.870
Bilanzsumme	1.004.761	966.847	934.116

Passiva

in Tsd. Euro	31.03.2024	31.12.2023	31.03.2023
Eigenkapital	794.326	738.605	728.284
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	759.782	703.666	693.099
Übriges Eigenkapital	-4.884	-4.489	-4.243
Langfristige Schulden	41.636	42.297	33.319
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.131	5.100	4.018
Sonstige Rückstellungen	12.389	12.213	10.310
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.831	19.581	13.382
Latente Steuerschulden	4.498	4.675	4.194
Ertragsteuerverbindlichkeiten	-	-	820
Sonstige Verbindlichkeiten	787	728	595
Kurzfristige Schulden	168.799	185.945	172.513
Sonstige Rückstellungen	60.063	77.081	63.059
Finanzschulden	-	-	984
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.095	33.063	35.920
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.875	17.980	14.269
Ertragsteuerverbindlichkeiten	27.381	26.198	23.665
Sonstige Verbindlichkeiten	32.385	31.623	34.616
Schulden	210.435	228.242	205.832
Bilanzsumme	1.004.761	966.847	934.116

Kapitalflussrechnung

RATIONAL-Konzern

in Tsd. Euro

Zeitraum: 1. Januar – 31. März	3 Monate 2024	3 Monate 2023
Ergebnis vor Steuern (EBT)	73.837	67.144
Abschreibungen auf Anlagevermögen	8.456	7.869
Übrige	2.375	1.683
Zinsergebnis	-2.756	-869
Veränderungen der		
Vorräte	-2.683	-1.497
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Aktiva	-16.199	1.655
Rückstellungen	-16.852	-16.288
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Passiva	11	-1.127
Gezahlte Einkommen- und Ertragsteuern	-19.438	-15.287
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	26.751	43.283
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.245	-6.865
Erlöse Anlagenabgang	31	4
Veränderung von Festgeldern	-63.755	-105.081
Erhaltene Zinsen	1.860	641
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-68.109	-111.301
Tilgung Bankverbindlichkeiten	-	-236
Veränderung sonstige Bankverbindlichkeiten	-	276
Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten	-2.602	-2.402
Gezahlte Zinsen	-318	-252
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.920	-2.614
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	249	-399
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-44.029	-71.031
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	137.962	207.901
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.	93.933	136.870

Eigenkapitalveränderungsrechnung

RATIONAL-Konzern

in Tsd. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Übriges Eigenkapital			Gesamt
				Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Sonstige Änderungen (z.B. nach IAS 29)	
Stand am 01.01.2023	11.370	28.058	641.399	-5.278	934	-243	676.240
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	51.700	-	-	-	51.700
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	341	-	3	344
Stand am 31.03.2023	11.370	28.058	693.099	-4.937	934	-240	728.284
Stand am 01.01.2024	11.370	28.058	703.666	-3.991	116	-614	738.605
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	56.116	-	-	-	56.116
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-345	3	-53	-395
Stand am 31.03.2024	11.370	28.058	759.782	-4.336	119	-667	794.326

Herausgeber und Kontakt

RATIONAL Aktiengesellschaft
Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech

Dr. Peter Stadelmann

Vorstandsvorsitzender
Tel. +49 8191 327-3309
Fax. +49 8191 327-272
E-Mail: ir@rational-online.com

Stefan Arnold

Leiter Investor Relations
Tel. +49 8191 327-2209
Fax +49 8181 327-722209
E-Mail: ir@rational-online.com

Diese Mitteilung wurde am 2. Mai 2024 veröffentlicht.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Vorausschauende Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (30. April 2024). Sie sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den vorausblickenden Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der RATIONAL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die RATIONAL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsorientierten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach deren Veröffentlichung eingetreten sind.